



Report

der Pfarre Altenstadt

Oktober | November 2019



Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Papst Franziskus,
aus „Laudato si“ (2015)

Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder –
liebe Pfarrgemeinde!



Oft sind es die kleinen, unscheinbaren Dinge, die unser Leben und Zusammenleben wertvoll machen. Trotzdem vergessen, übersehen und überhören wir sie leicht. „Fünf kleine Sätze beziehungsweise Worte sind es“, so schreibt der Autor Reinhard Abeln – und als ich das las, dachte ich mir: Mensch, genau! – „Fünf kleine Sätze beziehungsweise Worte sind es, die das Zusammenleben mit unseren Mitmenschen, denen wir alltäglich begegnen, schöner und angenehmer machen können. Sie sind sehr bekannt und lauten: ‚Guten Morgen‘, ‚Ja gerne‘, ‚Es tut mir leid‘, ‚Bitte‘ und ‚Danke‘.“

Der Gruß **„Guten Morgen“** steht für die Freundlichkeit, die wir nicht nur am Morgen, sondern auch den ganzen Tag über zeigen können, jeweils, wenn wir einem Menschen begegnen.

„Ja gerne“ meint die Bereitschaft, überall dort, wo irgendjemand uns braucht, zu helfen. Dazu gibt es für jeden, der die Augen offen hält, während des ganzen Tages eine Menge Gelegenheiten.

Der kleine Satz **„Es tut mir leid“** steht für die Bitte um Vergebung. Er will sagen, dass wir Fehler eingestehen wollen und Verzeihung suchen. Dazu gehört auch die Bereitschaft, angerichteten Schaden wiedergutzumachen und der Wille, auch dem anderen seine Fehler zu vergeben.

Das Wort **„Bitte“** besagt, dass wir andere Menschen brauchen, wir sind uns bewusst, dass wir ohne Mitmenschen gar nicht leben könnten.

Das kleine Wort **„Danke“** schließlich meint: Es gibt so viele Gelegenheiten, den ganzen Tag über zu danken. Dankbarkeit ist ein Ausdruck der Liebe zwischen den Menschen. Dankbarkeit schafft und erhält Beziehungen, sie lässt Freundschaften wachsen und lässt uns selber Freude spüren über unser Beschenktsein.

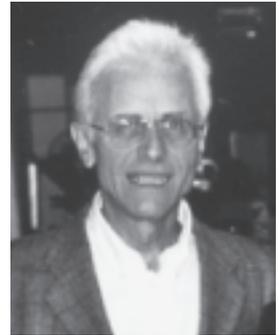
Welches wichtige Wort kann wieder einmal über deine Lippen kommen und deinem Gegenüber – dem Partner, der Partnerin, den Kindern, den Freunden und Arbeitskollegen, auch dem, den du nicht so recht magst – zu Herzen gehen?

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Ein Mann - Zwei Jubiläen

Am 5. Oktober 2019 feiert unser Ehrenchorleiter Peter Fischer seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren von Herzen und wünschen ihm weiterhin Genesung. Es mögen ihm die Dinge gelingen, die er noch plant, sich wünscht und die sein Herz erfreuen.

Peter Fischer leitet unseren Chor nun 40 Jahre. Große Werke verschiedener Epochen und Komponisten durften wir mit ihm einstudieren und aufführen: U. a. Messen von Mozart, Bruckner, von den Vorarlberger Komponisten G. Wiederin und A. Schmutzer, auch die Passion von H. Schütz erklang in der Kirche. Wir lernten geistliche und weltliche Lieder zu verschiedenen Anlässen. Peter versteht es, unsere Stimmen zu schulen, uns zu motivieren und uns so zu beachtlichen Leistungen zu führen. Wir schätzen es sehr, einen so kompetenten Chorleiter zu haben und wünschen ihm das Beste.



Für den Kirchenchor
Elisabeth Gau

Lieber Peter!

Auch im Namen unserer Pfarrgemeinde gratuliere ich dir ganz herzlich zum runden Geburtstag und sage dir Danke für 40 Jahre Chorleitung bei unserem Kirchenchor!

Danke auch für deine selbstverständlichen Orgeldienste bei so vielen Gottesdiensten! Viel Segen für dich!

Pfr. Ronald Stefani

#16houtside

Das Firmteam organisierte von Freitag 28. auf Samstag 29. Juni 2019 die Veranstaltung #16houtside. Zu 16 Stunden gemeinsamer Zeit mit abwechslungsreichem Tag- und Nachtprogramm hat das Firmteam Jugendliche, die auf dem Weg zur Firmung 17+ sind, persönlich eingeladen.

Am Freitag um 17 Uhr bei strahlendem Sonnenschein trudelten 24 Jugendliche mit Gepäck und guter Laune in Pfarrers Garten ein. Nach dem Begrüßungscocktail und einem Kennenlernspiel versammelte sich die Gruppe rund um zwei brennende Grillschalen, um hier gemeinsam eine etwas andere Art der Eucharistie



mit unserem Pfarrer Ronald zu feiern. Nach der geistigen Stärkung folgte nun auch die körperliche Stärkung, wo jede und jeder selbst sein Abendessen grillen konnte. Mit Würstchen und Stockbrot haben sich alle den Bauch vollgeschlagen.



Dann war es an der Zeit, dass Nachtlager herzurichten. Nur wo, dachte sich dann die eine oder der andere, denn das Programm wurde erst fortlaufend angekündigt. Das Rätsel um den Schlafplatz wurde gelüftet, denn alle übernachteten gemeinsam in der Pfarrkirche. Erstaunte Gesichter haben uns angesehen, manche haben öfters nachgefragt und wiederum andere fanden es vom ersten Moment an cool – das wollte ich immer schon mal machen, war eine häufige Reaktion.

Als dann jede und jeder einen passenden Schlafplatz gefunden hatte, sind wir zu einer Nachtwanderung Richtung Tilliswald aufgebrochen. Von weitem haben wir schon Flötenmusik und Kerzenschein entdeckt. Dort angekommen hat uns eine kostümierte Geschichtenerzählerin in Ihren Bann gezogen und hat uns alle sehr begeistert.

Wieder zurück in Pfarrers Garten gab es noch ein Frozen Yoghurt, das uns Veronika Jäger (hiermit nochmals vielen Dank) gesponsert hat. Danach hieß es dann Schlafenszeit. In der dunklen und stillen Kirche hörten wir noch die biblische Geschichte von der Berufung des Samuels und dann war (fast) schon Stille.

Morgens um sechs Uhr wurden wir von den Glocken geweckt. Nach dem Aufräumen des Schlafplatzes folgte ein feines Frühstück, und der eine oder andere Morgensport (Fußball, Wasserschlacht...) wurde auch schon betrieben. Abschließend versammelten wir uns nochmals in der Kirche, um die gemeinsamen 16 Stunden Revue passieren zu lassen. Jeder durfte seine Eindrücke auf einen Fußabdruck schreiben, die dann in der Kirche verteilt worden sind. Um Punkt neun Uhr waren die 16 Stunden vorbei und es ging mit guter Laune und manch müdem Gesicht wieder nach Hause.

Wir vom Firmtteam sagen euch Jugendlichen DANKE, dass ihr dabei wart und freuen uns auf weitere tolle Aktionen mit euch.

Für das Firmtteam
Sabine Alge

PS: Wenn du kleine oder große Ideen hast für weitere Aktionen, dann wende dich an jemanden vom Firmtteam und wir schauen, ob wir so manches aufgreifen können. Wir sind gespannt auf deine Ideen!

Pfarrverband im Fußballfieber

Am Sonntag, den 18. August 2019 führte der TSV Altenstadt in bewährt professioneller Manier das alljährliche Ortsvereins-Turnier für die Altenstädter Dorfvereine durch.

Auch dieses Jahr ließ es sich der Pfarrverband Altenstadt/Levis nicht nehmen, mit einer bunt zusammengewürfelten Mannschaft an diesem Fußballturnier teilzunehmen. Obwohl doch schon einige ältere Semester (Endsechziger) im Team standen (der Pfarrverband war mit Abstand die älteste Mannschaft), waren wir Spieler mit viel Spass und Freude dabei. In der Gruppenphase erreichte unsere Mannschaft drei Unentschieden und wir mußten lediglich eine Niederlage hinnehmen. Schlussendlich errang der Pfarrverband Altenstadt/Levis unter Berücksichtigung der Geschicklichkeitsspiele den guten 7. Turnierrang, aber was noch viel wichtiger ist, der Spass und die Geselligkeit waren im Vordergrund und wir sind froh, dass wir von größeren Verletzungen verschont geblieben sind.

Unsere Fans haben durch ihre Anwesenheit und ihre lautstarke Unterstützung zu einer tollen Stimmung beigetragen und so ging bei wunderschönem Wetter ein spannender Sportsontag mit einem gemütlichen Ausklang zu Ende. Dem TSV-Altenstadt danken wir für die äußerst kompetente Abwicklung dieses Turnieres recht herzlich.

Für den Pfarrverband
Norbert Matt



„Unser tägliches Brot gib uns heute“

Am Freitag, den 13. September 2019 trafen sich 29 Männer überwiegend aus unserem Pfarrverband zur achten Männerwallfahrt, die das „Vater unser“ zum Thema hatte. Mit dem Kreuz voran gingen wir vom Kirchplatz Richtung Rankweil. Beim Wegkreuz im Loger und bei einem Brunnen in Rankweil machten wir Station und beschäftigten uns mit der Frage, ob das „Vater unser“ denn noch zeitgemäss ist, wie z.B. die Bitte „unser tägliches Brot gib uns heute“ in unserer Wohlstandsgesellschaft zu verstehen ist und welche „Daseinsberechtigung“ das Gebet des Herrn in der heutigen Zeit überhaupt noch hat.



Den letzten Abschnitt pilgerten wir in Stille bis zur Basilika in Rankweil. Dort fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt in der Eucharistiefeier. Unser Pfarrer Ronald spendete den Segen mit dem silbernen Kreuz. Es ist als wundertätiges Kreuz bekannt, weil sich in der Mitte ein Span des Kreuzes Jesu befindet.

Im Anschluss kehrten wir im Gasthof Sternen ein, wo wir den Abend gemütlich und mit guten Gesprächen ausklingen ließen. Es ist sehr erfreulich, dass für viele die Männerwallfahrt einen festen Platz in ihrem Terminkalender gefunden hat und sich immer wieder auf das Erlebnis Wallfahrt einlassen.

Helfried Walser und
Andreas Jäger

Minilager 2019 - Cool ischs gsi

Eine Hüttenralley, eine spannende Schnitzeljagd, das Schmuggelspiel, der Bau von Wasserraketen und einer Kugelbahn, ein Lagerfeuer und Lagerdisco sind nur wenige der vielen Aktivitäten unseres diesjährigen Lagers in Sulzberg.

Wir starteten jeden Morgen mit einem Morgenlob in den Tag. Wir feierten auch zweimal eine hl. Messe. Außerdem bekamen wir vom Pfarrkirchenratsobmann eine interessante Kirchenführung der Pfarrkirche in Sulzberg. Für viele war die Wasserbombenschlacht ein Highlight, denn es hieß: Ministranten gegen Leiter.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Lagerköchin Waltraud, die uns jeden Tag mit ihren Kochkünsten versorgte. Aber ein größeres Dankeschön an unseren Pfarrer Ronald und allen Leitern, welche dieses Lager möglich machten.

Für die MinistrantInnen
Anna Walser



Rückblick vom Minilager 2019 aus Sicht der Köchin



Gleich eines vorweg: Für mich war es ja nicht das erste Minilager, das ich als Köchin mittragen durfte. Aber es war eines der schönsten und angenehmsten! Ich als Köchin krieg von dem rund herum nicht so viel mit, aber die gute und fröhliche Stimmung war im ganzen Haus und in der Umgebung zu spüren. Ich bin immer wieder erstaunt darüber, wie kreativ, phantasievoll und verständlich die Jugendlichen das Evangelium bildnerisch und einfach darstellen. Auch die Gottesdienste mit Pfarrer Ronald waren geprägt von guten und menschlichen Gedanken. Besonders berührt hat mich dabei die Geschichte von Rainer Maria Rilke „Die Bettlerin und die Rose“. Die strahlenden und zufriedenen Gesichter, das gute Miteinander, die vielen helfenden Hände waren für mich die Rosen. Davon durfte ich einen riesengroßen Strauß mit nach Hause nehmen.

Für mich war es eine Ehre für das kulinarische Allgemeinwohl zu sorgen. An dieser Stelle auch von mir ein Dankeschön an die großzügigen Spenderinnen und Spender der vielen Naturalien! Ich konnte wirklich aus dem Vollen schöpfen!

Die ganzen Tage waren geprägt von Spiel, Spaß, Action, kreatives Arbeiten, baden... Aber auch die Ruhe, Erholung und Muße kamen nicht zu kurz. Der Ministrantenleiterkreis hat sich sehr bemüht, dass die Jugendlichen beschäftigt waren und sich kreativ beteiligen konnten. Auch an sie ein großes Kompliment und Dankeschön.

Das große Highlight war natürlich die Disco am Abschluss-Abend. Es ist für mich immer wieder schön zu sehen und entlockt mir ein Schmunzeln, wenn sich junge Menschen stylen und es kaum erwarten können, dass es endlich los geht. Alles in allem war es eine schöne Woche. Es gebührt allen, wirklich allen, ein riesengroßes Vergelt's Gott, dass alles so geklappt hat und zu einem vollen Erfolg geworden ist.

Besonders auch eurem Pfarrer Ronald, der sehr bemüht war, dass diese Tage einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben und erlebnisreich waren.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und Gottes Segen. Möget ihr eure Liebenswürdigkeit und Hilfsbereitschaft behalten und weitergeben.

Waltraud Gabriel

Vorankündigung

Theater Tour Nofels im Pfarrzentrum am 8. November 2019, 20.00 Uhr

Du bist das Beste...

Unter diesem Motto haben wir heuer zu einer Jubelmesse der besonderen Art eingeladen.

Gleich 12 Paare fanden den Weg in die Vorabendmesse am 14. September 2019, um für die gemeinsamen Jahre Dank zu sagen. In Predigt und Gebet spiegelten sich die Jahre der Partnerschaft mit ihren Höhen und Tiefen wider und miteinander entstand ein herzliches verbindendes Gefühl der Dankbarkeit.

Abschließend nutzten die Paare die Gelegenheit für eine persönliche Segnung und erhielten von Pfr. Ronald die Blume der Liebe in einer schönen Vase als Überraschungsgeschenk.

Der Abend klang mit einer kleinen Agape auf dem Kirchplatz aus.



Hallo Lieblingmensch
Ein riesen Kompliment
Dafür, dass du mich so gut
kennst.

Bei dir kann ich sein,
verträumt und verrückt sein
Na na na na na na

Danke Lieblingmensch
Schön, dass wir uns kennen...

Namika

Für den Pfarrgemeinderat
Dirk Rautenberg

Halte- und Parkverbot

Vor einiger Zeit wurde im Kreuzungsbereich Pfarrweg / Kirchgasse von der Stadt Feldkirch eine gelbe Linie angebracht. Diese bedeutet ein Halte- und Parkverbot, um eine bessere Zu- und Abfahrt für LKW, Fahrzeuge der Müllabfuhr, des Straßendienstes und der Einsatzkräfte zu ermöglichen. Bitte beachten Sie das Halte- und Parkverbot im Bereich der gelben Linie!

Müllentsorgung und Unkrautentfernung auf unserem Friedhof

Unsere „guten Geister“, die auf dem Friedhof zum Rechten schauen, Anton Lins, Wilfried Lins und Werner Blenke, haben immer wieder alle Hände voll zu tun, damit er gepflegt und aufgeräumt ist. Wir bitten alle Nutzungsberechtigten und Besucher folgendes zu beachten:

Ausnahmslos verboten ist auf der Müllstation des Friedhofs das Entsorgen von Haushaltsmüll aller Art bis hin zu Elektrogeräten! Ebenso das Ablagern von Grabsteinen, Grabeinfassungen und sonstigem Müll, der bei Steinmetzarbeiten und dergleichen anfällt. Derartige Abfälle müssen entweder vom Unternehmer, der die Arbeiten durchführt oder vom Nutzungsberechtigten mitgenommen und entsprechend entsorgt werden.



Ein großes Anliegen auf unserem Friedhof ist die Mülltrennung. Bitte, beachten Sie, dass im Grünmüll keine ganzen Kränze und Gestecke entsorgt werden dürfen. Diese enthalten oft viele nicht verrottbare Kunststoffteile (Kranzreifen, Schwämme, Dekorationsteile, Schleifen, Plastikbehälter usw.) und verursachen bei der Entsorgung Probleme und sehr hohe Kosten.

Vielleicht sprechen Sie mit Ihrem Floristen, ob ein Kranz nach dem Verblühen auch wieder zurückgenommen wird, um den Kranzreifen weiterzuverwenden. Ansonsten müssen Kränze und Gestecke vor dem Wegwerfen selber auseinandergenommen werden, um dann Grünmüll in den Grünmüll, Plastikmüll in den Plastikmüll, Restmüll in den Restmüll zu entsorgen.

Die neben dem Grünmüll befindliche Mulde ist ausschließlich für Erdabfälle vorgesehen (keine Steine, Ziegel, Bodenplatten, Betonreste usw.).

Weiters bitten wir um Mithilfe bei der Unkrautentfernung. Die große Fläche unseres Friedhofs macht die Unkrautentfernung nicht leicht.

Wenn alle Nutzungsberechtigten rund um ihr Grab das Unkraut selber entfernen, kann auf flächendeckende Verwendung von Unkrautvernichtungsmittel verzichtet werden! Danke an alle, die mithelfen, damit unser Friedhof ein schöner und würdiger Ort ist, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken.

Diese und weitere Bestimmungen finden sich in der Friedhofsordnung, die im Pfarramt erhältlich ist.

Pfarrer Ronald Stefani
und der Pfarrkirchenrat

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:

18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr)

08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Levis, St. Magdalena

Am letzten Mittwoch im Monat in Altenstadt
mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altenstadt, Klosterkirche

Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in Altenstadt (Winterzeit)



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo - Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05522/72206

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Weitere Gottesdienste in Altenstadt

<p>27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest 5./6. Oktober</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Jugendchor Kalliope. Anschließend Verkauf von Erntegaben im Pfarrzentrum zur Unterstützung von Volksschulkindern finanzschwacher Familien bei verschiedenen Schulprojekten. Hab 1,2-3;2,2-4; 2Tim 1, 6-8.13-14; Lk 17, 5-10 14.00 Uhr Tauffeier</p>
<p>Montag 7. Oktober</p>	<p>19.00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst zum Rosenkranzfest in der Klosterkirche. Anschließend Agape im Kloster</p>
<p>28. Sonntag im Jahreskreis 12./13. Oktober</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr 2Kön 5, 14-17; 2Tim 2, 8-13; Lk 17, 11-19</p>
<p>29. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag 19./20. Oktober</p>	<p>Samstag 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit diamantener Hochzeit von Maria und Karl Walsler, Staudachweg 1. Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, anschl. Törggeleabend im PZ (siehe Seite 24) und 10.00 Uhr Ex 17, 8-13; 2Tim 3, 14 – 4,2; Lk 18, 1-8</p>
<p>30. Sonntag im Jahreskreis 26./27. Oktober</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Taufe, mitgestaltet vom Geistreich-Chor Sir 35, 15b-17.20-22a; 2Tim 4,6-8.16-18; Lk 18, 9-14</p>
<p>Mittwoch 30. Oktober</p>	<p>19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat Oktober der letzten fünf Jahre</p>

<p align="center">Allerheiligen 31. Oktober/1. November</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor 14.00 Uhr Totengedenken, anschl. Gräbersegnung – Abschluss beim Priestergrab</p>
<p align="center">In den Wintermonaten beginnt die Eucharistiefeier am Samstag-Abend bereits um 18.00 Uhr!</p>	
<p align="center">Allerseelen 2. November</p>	<p>Eucharistiefeier: 18.00 Uhr mit namentlichem Gedenken für die Verstorbenen seit einem Jahr</p>
<p align="center">31. Sonntag im Jahreskreis Seelensonntag 2./3. November</p>	<p>Eucharistiefeier: 10.00 Uhr mitgestaltet vom Musikverein und Orgel, mit Gedenken an die Opfer der Kriege und der verstorbenen Mitglieder unserer Vereine. Anschließend Gebet um Frieden beim Kriegerdenkmal, mitgestaltet von den Altenstädter Ortsvereinen. Dtn 6,2-6; Hebr 7,23-28; Mk 12,28b-34 14.00 Uhr Tauffeier 17.00 Uhr Konzert mit dem Musikverein in der Pfarrkirche</p>
<p align="center">32. Sonntag im Jahreskreis 9./10. November</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr 2Makk 7, 1-2.7a.9-14; 2Thess 2, 16-3,5; Lk 20, 27-38</p>
<p align="center">Montag 11. November Hl. Martin</p>	<p>19.00 Uhr Lichterprozession von der Pfarrkirche zur St. Martinskapelle und Eucharistiefeier zum Patrozinium. Gerne kann die eigene Laterne mitgebracht werden. Anschl. Agape</p>
<p align="center">33. Sonntag im Jahreskreis Caritassonntag 16./17. November</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, mitgestaltet vom Musikverein und 10.00 Uhr Mal 3, 19-20b; 2Thess 3,7-12; Lk 21, 5-19</p>
<p align="center">34. Sonntag im Jahreskreis Christkönigsonntag 23./24. November</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor 2Sam 5, 1-3; Kol 1, 12-20; Lk 23, 35-43</p>
<p align="center">Mittwoch 27. November</p>	<p>19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat November der letzten fünf Jahre.</p>
<p align="center">1. Adventsonntag 30. November/1. Dezember Beginn des Lesejahres A</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor. Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet. Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a; Mt 24,37-44 14.00 Uhr Tauffeier</p>

Oktoberrosenkrantz in der St. Martinskapelle

Wir laden wieder recht herzlich ein zum gemeinsamen Gebet um Frieden und für unsere Familien.

Montag und Freitag, jeweils um 19.00 Uhr



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Maria Golcman, Luegerstraße 7	Jahrgang 1936
Irma Staab, früher Reichsstraße 9a	Jahrgang 1924
Lydia Müller, Feldkreuzweg 19a	Jahrgang 1945
Walter Mayer, Guldenäcker 6	Jahrgang 1941
Rudolf Bont, Blütenweg 7a	Jahrgang 1951
Siegfried Stampfl, Kirchgasse 15b	Jahrgang 1947
Elisabeth Koch, Reichsstraße 62	Jahrgang 1932
Johann Schaffer, früher Reichsstraße 7a	Jahrgang 1940
Peter Fritsch, Woherweg 14	Jahrgang 1974
Adolf Meister, Reichsstraße 9a	Jahrgang 1933
Mathilde Bargetz, St. Zeno-Gasse 5	Jahrgang 1939



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Ida Martha - der Eltern Lena Krall-Ludescher und Michael Krall, Guldenäcker 11a

Alexander - der Eltern Anja Gut und Patrick Haslinger, Herrenhofgasse 14

Alicia - der Eltern Lucia de Oliveira und Arno Raid, Gisingen

Klara - der Eltern Verena und Gerald Schreiber, Priorin-Schaffner-Gasse 4

Alexander - der Eltern Melanie und Thomas Bösch, Gisingen

Julian - der Eltern Nicole Biedermann und Joachim Jenewein, Langenfurch 17

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 3. November 2019 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 30. Oktober 2019, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 1. Dezember 2019 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 27. November 2019, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Oktober** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 30. Oktober 2019**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Oktober	Werner Dünser, Priorin-Schaffner-Gasse 9	+ 26.10.2014
	Wilhelmina Lacouriere, Heldenstraße 7a	+ 27.10.2014
	Josef Schatzmann, Blütenweg 4b	+ 09.10.2015
	Max Schöch, Am Brandopferplatz 7	+ 14.10.2015
	Alois Ludescher, Naflastraße 44b	+ 17.10.2015
	Ludwig Zeno Rautenberg, Gisingen	+ 03.10.2016
	Johanna Schreiber, Tafernstraße 3	+ 17.10.2016
	Anna Lins, Reichsstraße 59	+ 04.10.2017
	Agnes Summer, Priorin-Schaffner-Gasse 13c	+ 26.10.2017
	Werner Köchle, Gisingen	+ 08.10.2018
	Josefine Berlinger, Tafernstraße 1	+ 09.10.2018
Hugo Kathan, Kirchgasse 37	+ 18.10.2018	

Den allgemeinen Jahrtag für die **im November** letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 27. November 2019**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

November	Emilie Handl, Kirchgasse 12	+ 09.11.2014
	Norbert Kühne, Herrenhofgasse 17	+ 05.11.2015
	Maria Wenzelmaier, Feldkreuzweg 21a	+ 05.11.2016
	Edith Abbrederis, Langenfurch 28	+ 11.11.2016
	Theresia Brei, Nofels	+ 23.11.2016
	Heinrich Schoder, Wocherweg 12	+ 01.11.2017
	Paula Kopp, Kaiserstraße 2	+ 20.11.2017
	Reinhold Loibner, Feldkreuzweg 6	+ 07.11.2018
	Stefan Obertautsch, Kaiserstraße 9	+ 15.11.2018
	Hedwig Dünser, Priorin-Schaffner-Gasse 9	+ 22.11.2018
	Alois Bischof, Feldkreuzweg 25a	+ 23.11.2018
	Maria Einwaller, Götzis	+ 26.11.2018
Elisabeth Böckle, Kaiserstraße 27a	+ 29.11.2018	

Kommt und feiert mit!

Unser Kinderliturgiekreis freut sich wieder auf die Familiengottesdienste im neuen Schuljahr und lädt dazu herzlich ein! Hier eine Übersicht über die geplanten Familiengottesdienste in diesem Schuljahr (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 6. Oktober 2019	10.00 Uhr (Erntedank)
Sonntag, 10. November 2019	10.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019	10.00 Uhr (mit Adventkranzsegnung)
Sonntag, 8. Dezember 2019	10.00 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 2019	10.00 Uhr
Sonntag, 22. Dezember 2019	10.00 Uhr
Sonntag, 19. Jänner 2020	10.00 Uhr
Samstag, 29. Februar 2020	18.00 Uhr (danach Fackelzug zum Funkenplatz)
Sonntag, 22. März 2020	10.00 Uhr
Sonntag, 5. April 2020	10.00 Uhr (Palmsonntag)
Sonntag, 26. April 2020	10.00 Uhr
Samstag, 6. Juni 2020	19.00 Uhr (mit Glaubensbekenntnisübergabe)
Sonntag, 21. Juni 2020	10.00 Uhr

Rorate

Der Advent und dann auch Weihnachten sind immer eine dichte, intensive Zeit, auch sehr emotional. Sehnsüchte, Herzensanliegen und Gefühle sind in diesen Tagen bei vielen Menschen besonderes spürbar, auch die Erinnerung an liebe Verstorbene, die in diesen Tagen besonders fehlen.

Vielleicht kommt daher auch der Brauch, gerade bei den Rorate-Messen für verstorbene Angehörige und Freunde ein besonderes Gedenken einzulegen, verbunden mit einem guten Werk, wenn dafür 9 Euro gespendet werden.

Auf jeden Fall hat alles, was unser Leben ausmacht auch in unseren Gottesdiensten immer seinen Platz. Wir bringen das zum gemeinsamen Beten und Feiern mit, was zu uns gehört, was uns ausmacht, was uns bewegt. So soll auch das Gedenken an liebe Verstorbene in diesen besonderen Eucharistiefiern im Advent wieder seinen Platz haben.

Wer eine Rorate-Messe für verstorbene Angehörige oder Freunde bestellen will, kann dies im Pfarrbüro bis zum 10. November 2019 melden. Die Verstorbenen werden in den Fürbitten namentlich erwähnt.



Besuch des Nikolaus

Anmeldeformulare sind ab 10. November 2019 im Schriftenstand der Pfarrkirche und im Pfarrbüro, sowie als Download auf unserer Homepage unter www.pfarre-altenstadt.at erhältlich.

Anmeldeschluss: 24. November 2019 im Pfarrbüro
per Mail an sekretariat@pfarre-altenstadt.at
oder beim ADEG Altenstadt

Sternsingeraktion 2020

Liebe Pfarrgemeinden Altenstadt und Levis!

Bald beginnen wieder die Vorbereitungen zur Sternsingeraktion in unseren Pfarren. Zusammenfassende Informationen und Berichte von der vergangenen Aktion durfte ich mit großem Interesse aus dem Jahresbericht der Kath. Jungschar Österreich entnehmen. Ein paar sehr interessante Zahlen möchte ich euch daher nicht vorenthalten:



- In 3000 Pfarren in Österreich sind jedes Jahr Sternsinger unterwegs
- 30.000 Jugendliche u. Erwachsene unterstützen dabei
- Ca. 85.000 Kinder in Österreich schlüpfen in die Rollen der Könige
- Ca. 500.000 Kinder sind es in ganz Europa
- Ca. 420.000 km gehen alle Sternsinger in Österreich gemeinsam von Haus zu Haus
- Ca. € 17.000.000 werden jedes Jahr gespendet
- Ca. 90 % gehen direkt in die unterschiedlichen Projekte auf der ganzen Welt

Wir freuen uns schon wieder auf viele Kinder und jugendliche Sternsinger, die bereit sind, die Botschaft der Geburt in die Häuser zu bringen. Auch jetzt schon ein großes DANKE an deren Eltern die im Hintergrund wirken.

Genauere Informationen werden wir zeitgerecht in den Schulen und Pfarrbüros zur Verfügung stellen. Im nächsten Report werden wir die Details bezüglich Proben und Einsatztage bekanntgeben.

Motiviert und jetzt schon dankbar für eine gelingende nächste Aktion grüßt euch

für das Sternsingerteam
Markus Schweiger



Katholische Frauenrunde

Der Herbst ist die Jahreszeit,
in der die Natur die Seite umblättert.
Pavel Kosorin.

Seniorenachmittage im PZ

8. Oktober um 14.30 Uhr

Zum Start in die neue Saison laden wir ein zum



begleitet von Pia Mock, Kurt Müller und Herwig Wallner.



12. November um 14.30 Uhr

Erich Huber aus Levis zeigt uns in seinem Diavortrag Details aus Altstadt, über die man im Alltag oft hinwegsieht und die einem dann doch bekannt vorkommen.





Katholische Frauenrunde

Frauenfrühstück in Marul mit Magdalena Burtscher am Mittwoch, 9. Oktober, im „Franziskus-Stall“ Vertrauen wagen

Zum 10-Jahres-Jubiläum werden wir nach einem genusslichen Frühstück in einer ganz neuen Umgebung dem Thema „Vertrauen wagen“ nachspüren. Ein bekannter Psychotherapeut brachte einmal in einem Vortrag seine Erkenntnis auf den Punkt: „Das Wichtigste für ein gelingendes Leben ist das Gottvertrauen.“ – Aber wie finden wir in dieses tragende Vertrauen, das uns alle Erschütterungen auszuhalten verhilft? Auch die Jünger Jesu waren mit dieser Frage beschäftigt und baten ihn: „Herr, lehre uns beten!“ – Und er lehrte sie das „Unser-Vater-Gebet“. Vielleicht ist das auch das Gebet, das uns von Kindes Beinen an bis in die Sterbestunde begleitet. In wenigen Worten gibt uns der Erfahrungsbericht einer jungen Frau Einblick in die Wirkkraft dieses Gebetes:

In ihrem Leben war etwas, worüber sie nie sprach:

Wenn sie nicht schlafen konnte, wenn sie in der
Straßenbahn hin und her geschubst, wenn sie vor
Glück hätte tanzen oder vor Schmerz hätte schreien

können, - immer dann stammelte sie im Herzen
zwei oder drei Gebetsworte; meist nur:

Vater unser im Himmel.

Wir fahren gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Marul.

Die Fahrtkosten in der Gruppe betragen ca. € 10,00,

der Unkostenbeitrag für das Frühstück € 12,00.

Anmeldungen bis 5. Oktober und Details bei Margarethe Mayer unter 78164

Weihnachtsbasar

zugunsten der Straßenkinder in Rumänien
(Concordia Sozialprojekte, gegründet von Pater Sporschill)

im PZ Altstadt

24. November
10.30-17 Uhr

gestricktes, gesticktes, genähtes,
verdrahtetes, gebasteltes,
gebackenes, g'schmackiges und und
und ...

*Vorbeiko, schaua, stauna, ikofa
und an guata Zweck unterstütza!*

Backen Sie gerne?

Würden Sie auch für unseren Weihnachtsbasar Krömlle backen?
Dann rufen Sie bitte so schnell wie möglich bei Fau Elisabeth Irovec
Tel. 0664/3938917 an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Mitzubringen Rebschere und
sämtliches Zubehör
(Kranzreifen, Draht, Bänder, Kerzen sind
gegen einen Kostenersatz erhältlich.)

Unkostenbeitrag € 4.-
für jeden fertigen Kranz

Kaffee und selbstgemachte Kuchen

Mi 27.11.2019
14 bis 17 Uhr
VS Altenstadt

Die **Segnung der Adventkränze** ist am Samstag, 30. November um 18 Uhr und am
Sonntag, 1. Dezember um 10 Uhr (Familiengottesdienst) in der Pfarrkirche möglich.

Bei Fragen: Antje Studer, Tel. 0650/3462776
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Elternverein  der Volksschule Altenstadt

Krippenausstellung 2019

In der Volksschule Altstadt



Öffnungszeiten:

Samstag 30. November von 13.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr

Weihnachtliche Klänge mit dem Musikverein Altstadt ab 17 Uhr

Sonntag 01. Dezember von 10.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

Weitere Infos auf der Verein's - Homepage

www.Krippenverein-Altstadt.at

SPARKASSE
Feldkirch

Auch dieses Jahr werden wieder die in den Krippenkursen gebauten Krippen der Bevölkerung präsentiert. Aber auch Vogelfutterhäuschen und Insektenhotels können bei der Ausstellung besichtigt werden. Ebenso sind Anmeldungen für die Kurse im Jahr 2020 möglich! Die Besucher werden vom Krippenverein während der gesamten Ausstellung kulinarisch verwöhnt! Eine Abordnung des Musikverein Altstadt stimmt uns am 30. November ab 17.00 Uhr musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Welches Wort suchen wir?



Hier ist Platz für dein selbstgemaltes Herbstbild:

Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Oktober 2019 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

Name

Alter

Adresse

Telefonnummer

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluss für den nächsten Report (Dezember 2019 / Jänner 2020): 10. November 2019



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
<http://www.feldkirch.at/buecherei>
 buecherei.altenstadt@feldkirch.at
 Montag 9.00 bis 11.00 Uhr
 Montag 17.30 bis 19.30 Uhr
 Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

Ein herzliches Danke an unsere Zeitschriftensponsoren!

ADEG Wohlgenannt, Gisingen	ORF Nachlese
Dr. Ammann Mathias	Holzbau
Andres Dietmar Elektro, Altenstadt	Schöner Wohnen
Angeloff Gärtnerei, Rankweil	Mein schöner Garten
Drawitex, Altenstadt	Burda style
Haid Rosemarie, Altenstadt	Welt der Frauen
Hager Kunststoff, Altenstadt	Wohnen & Garten
Hilti & Jehle, Feldkirch	Geo
Lampert's Metz'g, Altenstadt	Landlust
Lingenhöle, Gisingen	Geolino
Lins Dachdecker, Altenstadt	Outdoor
Montfort Apotheke, Altenstadt	Eltern family
Öhre Annemone u. Herwig, Altenst.	Raum & Zeit
Peherstorfer Hans, Altenstadt	Garten Flora
Raiffeisenbank, Altenstadt	Merian
Salon Schatzmann-Rigo, Altenstadt	Brigitte Woman
Schäfle Landgasthof, Altenstadt	Essen & Trinken
Schertler Bäckerei, Altenstadt	Spotlight
Schnell Gourmet, Altenstadt	Gusto
Sparkasse, Altenstadt	Geo Saison
VW Koch, Altenstadt	P. M.

**Wir laden ein zum Familiennachmittag am
Dienstag, den 22. Oktober, um 15:30 Uhr**

Noch dr Meass is PZ - Vorschau der Pfarrabende

Eine lebendige Pfarrgemeinde lebt von Beziehungen und der aktiven Teilnahme am pfarrlichen Leben. Dieses gemütliche Miteinander als Gemeinschaft wurde bei den bisherigen „Noch dr Meass is PZ“-Pfarrabenden sehr angenommen und gepflegt – Von der Pfarre für die Pfarre! Jeder bisherige Abend stand unter einem bestimmten Motto. Spannende und unterhaltsame Spieleabende standen genauso auf dem Programm wie großartige Filmabende („Die Hütte“, „Don Camillos Rückkehr“) oder eine sensationelle Lesung mit Alexander Jehle. Für das leibliche Wohl war immer ausreichend gesorgt. Interessante Gespräche und Begegnungen rundeten die geselligen Abende jeweils ab.

Der PGR Altenstadt wird diese „Noch dr Meass is PZ“-Veranstaltungen für unseren Pfarrverband weiterhin anbieten. Folgende Termine sind geplant:

- **Törggele-Abend, Samstag, 19. Oktober 2019, 20.00 Uhr**
- **Filmabend „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“, Samstag, 14. März 2020, 19.00 Uhr**
- **Pfarrhock, Samstag, 16. Mai 2020, 20.00 Uhr**

Für den Pfarrgemeinderat
Peter Lins



Noch dr Meass is PZ

Törggele-Abend

Samstag, 19. Oktober 2019, 20.00 Uhr

In Südtirol hat das Törggelen bekanntlich seit Jahrhunderten Tradition. Dieser Brauch wird nicht umsonst als „die fünfte Jahreszeit der Südalpen“ bezeichnet und kennzeichnet sich vor allem auch durch geselliges Beisammensein aus.

Der Pfarrgemeinderat Altenstadt und das Feste-Feiern-Team laden zu einem gemütlichen Törggelen ins Pfarrzentrum ein. Für Musik und Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!